

Radierbare Tintenroller / Kugelschreiber in der Grundschule

Beitrag von „sonnentanz“ vom 18. September 2012 22:34

Meine jetzigen 3. Klässler haben ab der 2. Klasse mit den Radierbaren geschrieben - ab da habe ich es erlaubt. Viele Kinder tun sich einfach leichter mit diesen Stiften. Im Gegensatz zum Bleistift lassen sich diese auch ohne Beschädigung des Papiers nahezu vollständig wegreiben. Das stundenlange Anspitzen und das frustige Abbrechen bei den Bleistiften entfällt außerdem noch. Wüsste nicht, was für den Bleistift spricht außer für das 1. Schuljahr, wenn Buchstaben und Zahlen noch mehr gemalt als flüssig geschrieben werden.

Gruß

simone